

IQ-Jänner-Rallye: Schlußbericht Team Schrott/Kral

Leider kein Schnee beim Saisonbeginn 2005

Zum Saisonstart 2005 erhoffte das jS - Rallyeteam mit dem Wiener Fahrer Josef SCHROTT und dem Grazer Copiloten Klaus KRAL auf viel Schnee, doch das Team sollte enttäuscht werden. Bis auf wenige hundert Meter gab es diesmal im Gegensatz zu 2004 leider fast keine weiße Pracht. Dafür hatte das Team schon die ganze Rallyewoche mit technischen Problemen zu kämpfen.

Donnerstag machte beim Shakedown die Kupplung Probleme und so musste diese am Abend vom Mechanikerteam noch getauscht werden. Nun hoffte das jS - Rallyeteam auf eine problemlose Rallye. Aufgrund der abgelaufenen Homologation musste das Team in der Klasse H10 starten und war somit nicht für Staatsmeisterschaftspunkte berechtigt. Aber die Vorfreude war dennoch groß, auch wenn der Schnee ausblieb.

Doch schon auf der SP eins verloren das Lancia-Team knapp 10 Minuten aufgrund einer defekter Sicherung. Auf SP zwei kamen weitere 2 Minuten aufgrund einer weiteren defekten Sicherung dazu. Die dritte Sonderprüfung wurde neutralisiert und so erhoffte das Team auf eine rasche Fehlereruierung im Service, was aber innerhalb der 20 Minuten nicht möglich war.

Da die vierte Sonderprüfung problemlos verlief, hoffte man die Probleme im Griff zu haben. Auf der fünften SP musste das Team nicht weniger als 3 Sicherungen während der Prüfung wechseln. Schließlich blieb der Lancia auf der Verbindungsetappe zur nächsten SP überhaupt liegen und man beschloß, den Freitag vorzeitig zu beenden und am Samstag wieder an den Start zu gehen.

Der Fehler konnte schließlich eruiert werden, und so konnte am Samstag gestartet werden. Der zweite Tag wurde nun zum Testen verschiedener Fahrwerkseinstellungen und für Training bei Wettbewerbsbedingungen genutzt. Gegen Mittag machte sich das mittlere Differential bemerkbar, doch der Lancia sollte diesmal durchhalten.

Obwohl das Team am zweiten Tag nicht mehr mit vollem Einsatz fuhr, war man dann doch noch mit dem 4ten Platz in der Gruppe H und Klasse H10 der Tageswertung zufrieden. Gesamt wurde es am Samstag der 46te Platz. Das jS - Rallyeteam bedankt sich beim Auto Dienst Weiß in Unterweissenbach für die Unterstützung beim Besichtigungsauto und bei der BP Tankstelle direkt vor der Messehalle für die zur Verfügung gestellte Hebebühne nach dem Shakedown.

Der nächste Einsatz von Josef Schrott und Klaus Kral wird am 01./02. April die Pirelli - Rallye sein. Eigentlich ist für heuer in erster Linie die Austria RallyeChallenge geplant, aber ausnahmsweise startet das Team auch beim zweiten Staatsmeisterschaftslauf. Denn Alois Forstenlechner vom Service-Betreuerteam hat sich einen 3er VW Golf in der Klasse A7 zugelegt und dieser soll vom jS - Rallyeteam bei der Pirelli - Rallye rund um Wolfsberg ausgiebig im Wettbewerb getestet werden. Der nächste Einsatz für den Lancia ist dann der erste Challenge-Lauf, die Triestingtal - Rallye Mitte April.